

Ein Fisch schwimmt im Wasser, ein Schmetterling fliegt an Land – doch die Natur ist meist vielfältiger und vernetzter. Tiere und Pflanzen beeinflussen sich gegenseitig, Biodiversität im Bach wird durch die Ufervegetation und menschliche Aktivitäten beeinflusst, und viele Organismen nutzen sowohl Lebensräume am Land wie auch am Wasser. Das Lützeltal ist ein typisches Beispiel dafür: Der Bach formt die Landschaft und wird durch die Landschaft geprägt.

Am Vortrag „Biodiversität zwischen Wasser und Land“ lädt Prof. Dr. Florian Altermatt zu einer virtuellen Reise entlang der Lützel ein. Es werden Tiere und Pflanzen vom Talgrund bis auf die Jurahöhen vorgestellt, die engen Zusammenhänge zwischen Land- und Wasserökosystem aufgezeigt und aktuelle Forschungsergebnisse präsentiert.

Welche Bedeutung hat der Bachflohkrebs als Indikator für die Gewässerqualität?

Wer ist der älteste Lützler unter den Organismen?

Warum gilt die Lützel als «Biodiversitätsperle»?



Lebenslauf Prof. Dr. Florian Altermatt

Seit 2023 Ordentlicher Professor für Aquatische Ökologie, Universität Zürich
Seit 2023 Direktionsmitglied, Eawag: Das Wasserforschungsinstitut des ETH Bereichs
2019–2024 Präsident Forum Biodiversität (Schweizerische Akademien der Naturwissenschaft)

Natur- und Umweltschutzkommission NUK

Lützelverein

Biodiversität zwischen Wasser und Land



Ein echter Lützler!

Vortrag von **Prof. Dr. Florian Altermatt**

Freitag, 7. November 2025
Gemeindesaal
19:30 Uhr

Programm

- Vortrag „Biodiversität zwischen Wasser und Land“
- Quiz „Perlen vom Lützeltal“
- Apéro

Natur- und Umweltschutzkommission NUK

Lützelverein